



CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in  
der  
Bezirksvertretung

*Frau/Herrn Bezirksbürgermeister Hasenclever der  
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg*

Datum 27.10.2017

**Gemeinsamer Antrag**

**Drucks. Nr. VO/0874/17**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**14.11.2017**

Gremium  
**BV Langerfeld-Beyenburg**

---

## **Veranstaltung zum 75. Jahrestag der Deportation von Sinti und Roma**

### **Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretung beteiligt sich an der Veranstaltung u.a., indem sie die Kosten für einen möglichen Workshop mit Musikern an der Gesamtschule Langerfeld bis zu einer Höhe von 1200 Euro übernimmt.

### **Unterschrift**

Andreas Bialas

Karl Grünewald

### **Begründung**

Zum Gedenken an die ehemals auf dem Klingholzberg lebenden Sinti und Roma, welche vor 75 Jahre von Wuppertal nach Auschwitz deportiert wurden, wird am 02.März 2018 eine Gedenktafel an die Fassade des Gebäudes des Jugendtreffs in der Heinrich-Böll-Straße 136 angebracht.

Anlässlich dieses Tages findet ein ganztägiges Programm statt. Es wird derzeit geplant und könnte wie folgt aussehen:

09.00 Uhr Gedenkfeier am Deportationsort Unterbarmer Bahnhof

11.00 Uhr Workshop mit Angehörigen und Sinti-Musikern in der Gesamtschule Langerfeld (geplant)

15:00 Uhr Einweihung der Gedenktafel und Gedenkveranstaltung mit Angehörigen der Sinti und Roma, u.a. mit Roman Franz (1. Vorsitzender des Landesverband deutscher Sinti und Roma NRW)  
Jugendzentrum Heinrich Böll Straße 136,42277 Wuppertal

19:00 Uhr Eventuell Konzert in der CityKirche

Die Finanzierung der Gedenktafel ist bereits geklärt. Es bleibt noch eine Finanzierung des Gedenktages. Dieser wird derzeit in Höhe von ca. 2.500 € geplant.

Ein Honorar für den Musiker-Workshop in der Gesamtschule würde ca. 1.200 € kosten.